

***Calamagrostis brachytricha* (syn. *Achnatherum brachytrichum*) (Diamant-Reitgras, reed grass)**

Poaceae - Süßgräser, LB: Freifläche // B/Fr/GR2, so, sommergrün

Herkunft

Das Diamantgras stammt aus dem asiatischen Raum, hat allerdings die Gärten Westeuropas rasch erobert.

Blatt/Blüte/Frucht

Die überhängenden, schmalen Blätter, welche sich in einem glänzenden Grün präsentieren, erscheinen bereits zeitig im Frühjahr. Im Herbst nehmen sie oftmals einen zarten Bronzeton an. Die Blüte erscheint im September und hält bis November (je nach Witterungsbedingungen) an. Es handelt sich um große, walzenförmige Blüтерispen, welche über einen straff aufrechten Wuchs verfügen. Sie sind als fedrig zu bezeichnen und besitzen über einen silbrigen Rosaton.

Lebensform: Hemikryptophyt, **Höhe:** 150 cm

Kulturhinweise

Das Ziergras ist als anspruchslos zu charakterisieren und benötigt im Jahresverlauf nur wenig Pflege. Besonders vital gedeiht *Calamagrostis brachytricha* auf lockeren, frischen Böden. Sommertrockenheit wird – von dessen Seite – gut toleriert.

Gestalterische Verwendung

Das Auftreten von Morgentau und Regentropfen in Kombination mit der Pflanze sorgen bei der Verwendung von *Calamagrostis brachytricha* für einen bezaubernden Anblick. Die silbrigen Blüten (mit leicht rötlichem Schimmer) bilden lange Rispen aus, welche sich sanft im Wind bewegen. Insbesondere im Spätsommer wird daher durch die Kombination aus Blütenständen und Blättern ein besonderes Bild geboten. Durch die bogigen Blätter eignet es sich gut als Solitärgewächs sowie für den Pflanzeinsatz in kleineren Gruppen. Das Diamant-Reitgras lässt sich gut mit niedrigeren Stauden wie Astern oder Anemonen kombinieren, die über farbkraftige Blüten verfügen. Auch die Pflanzung mit Rosen kann ein schönes Bild ergeben. Es ist als schnittgeeignet und relativ lange haltbar zu bezeichnen.